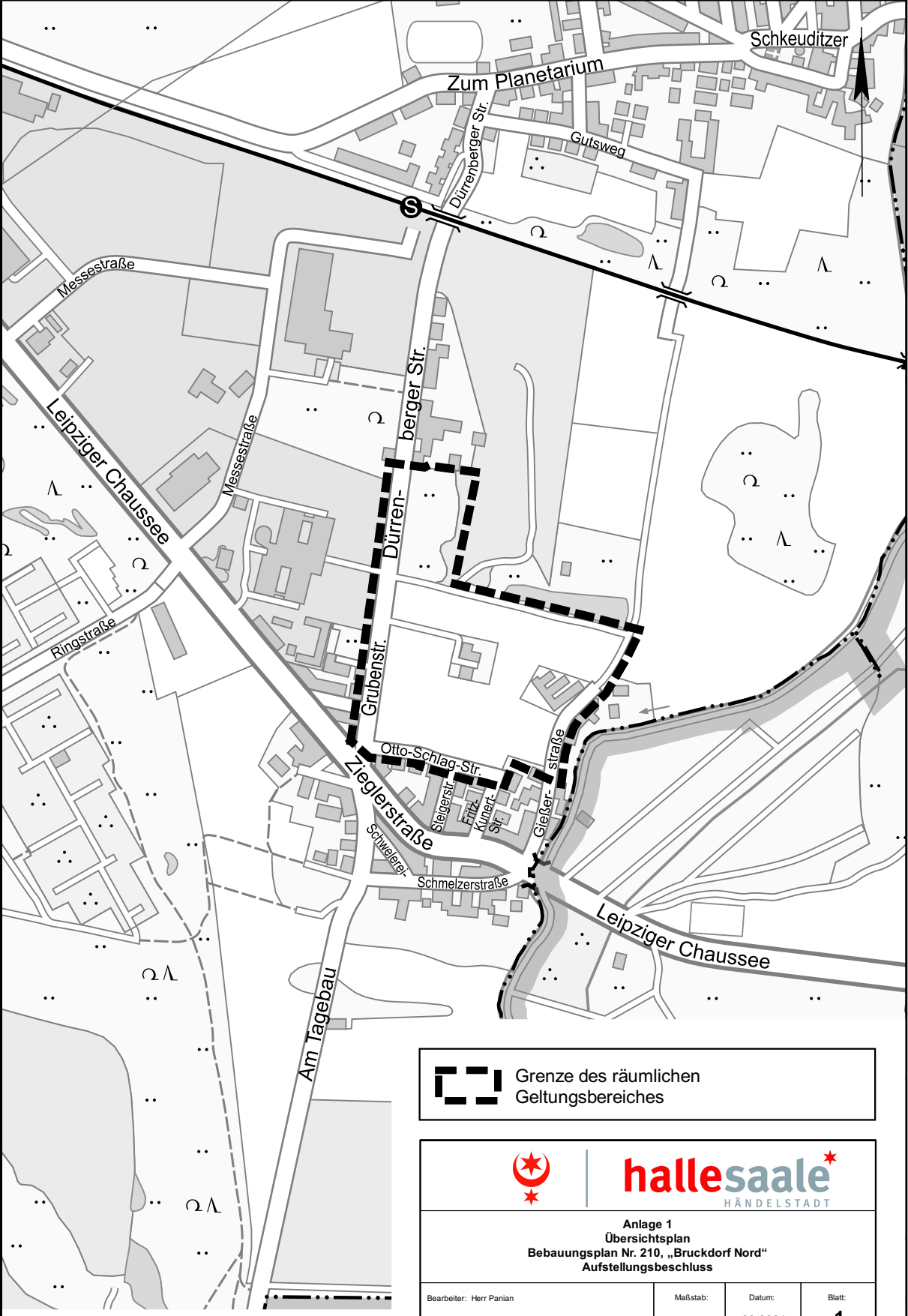


Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan Halle (Saale)
FB Städtebau und Bauordnung,
Abt. Stadtvermessung

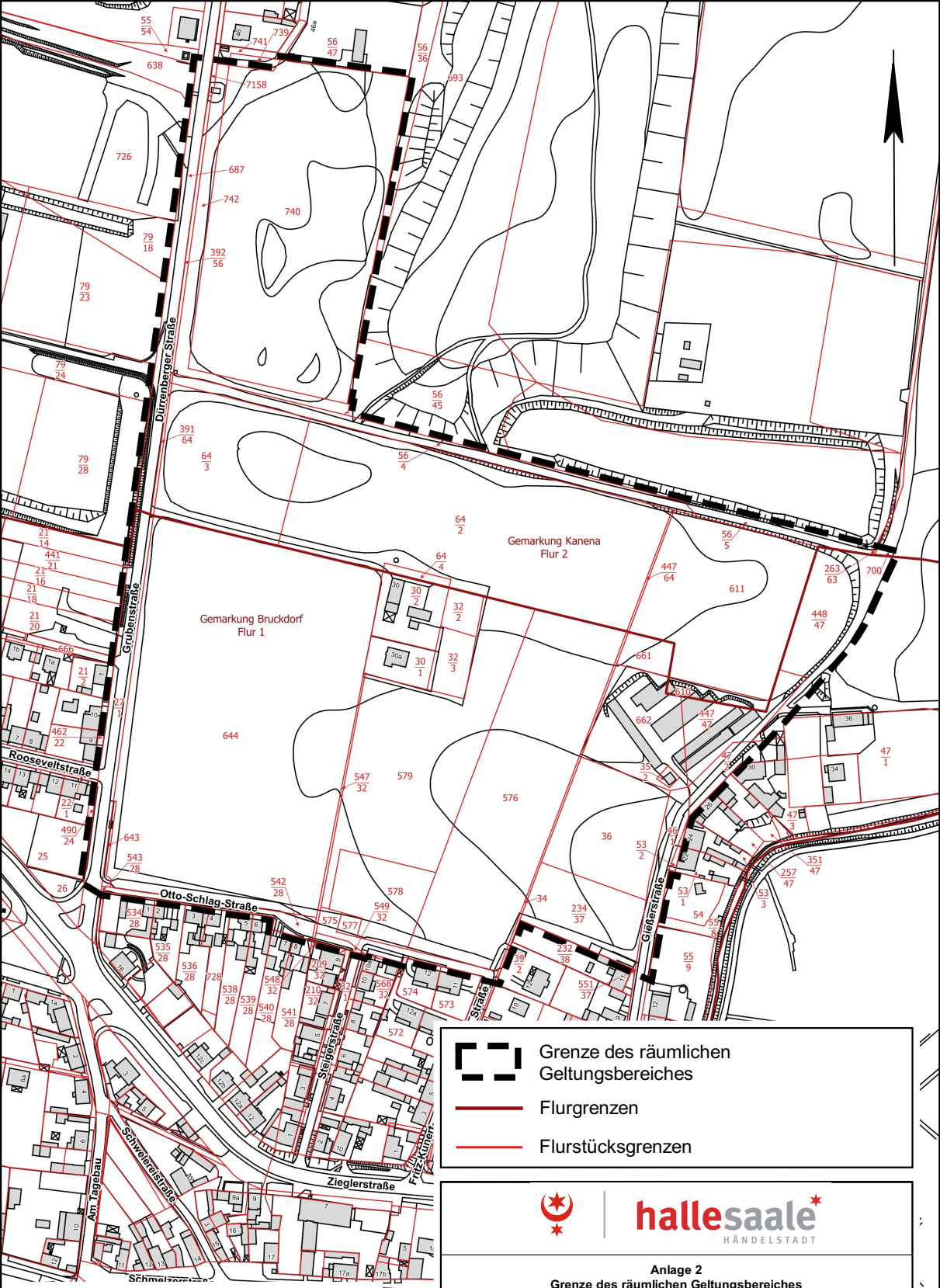
hallesaale
HÄNDELSTADT

Anlage 1
Übersichtsplan
Bebauungsplan Nr. 210, „Bruckdorf Nord“
Aufstellungsbeschluss

Bearbeiter: Herr Panian Zeichner: Frau Schneider	Maßstab: ---	Datum: 09.2021	Blatt: **1**

Geschäftsbereich II
Fachbereich Städtebau und Bauordnung

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan Halle (Saale)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Flurgrenzen

Flurstücksgrenzen

Kartengrundlage:
Stadt Halle (Saale)
FB Städtebau und Bauordnung, Abt. Stadtvermessung

Stadtgrundkarte mit Angaben des Liegenschaftskatasters
Gemarkung: Bruckdorf, Kanena
Flur: 1 , 2

Nutzungsgenehmigung:
ALKIS © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 09/2021 / A18-42603-09-14

hallesaale
HÄNDELSTADT

Anlage 2
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Bebauungsplan Nr. 210, „Bruckdorf Nord“
Aufstellungsbeschluss

Bearbeiter/in:	Herr Panian	Maßstab:	Datum:	Blatt-Nr.:
Zeichner/in:	Frau Schneider	1:3500	09.2021	1

Geschäftsbereich II
Fachbereich Städtebau und Bauordnung

Kartengrundlage: Abteilung Stadtvermessung

Bebauungsplan Nr. 210 „Bruckdorf Nord“

Geschäftsbereich II
Fachbereich Städtebau und Bauordnung
Stand - September 2021

hallesaale
HÄNDELSTADT

Geplante Wohngebiete um Bruckdorf

Fläche: 23 ha

Legenden

Legende der Klimafunktionskarte

- Gewässer-, Seenklima
- Freilandklima
- Waldklima
- Klima innerstädtischer Grünflächen
- Kleingartenklima
- Vorstadtklima
- Stadtrandklima
- Stadtklima
- Innenstadtklima
- Gewerbe/Industrieklima

Klimaeigenschaften

- hohe Überwärmung (> 7 heiße Tage pro Jahr)
- mäßige Überwärmung (6 bis 7 heiße Tage pro Jahr)

Straßen mit potenzieller Luftschadstoffbelastung

- Straße mit sehr hoher Verkehrsbelastung (DTV > 50.000)
- Straße mit hoher Verkehrsbelastung (DTV 30.001 - 50.000)
- Straße mit mäßiger Verkehrsbelastung (DTV 10.001 - 30.000)
- Anlagen Wärmeerzeugung, Bergbau und Energie nach BImSchV

Kaltluftabfluss

- unbelastet
- belastet

lokale Luftleitbahn

- unbelastet
- belastet

regionale Luftleitbahn

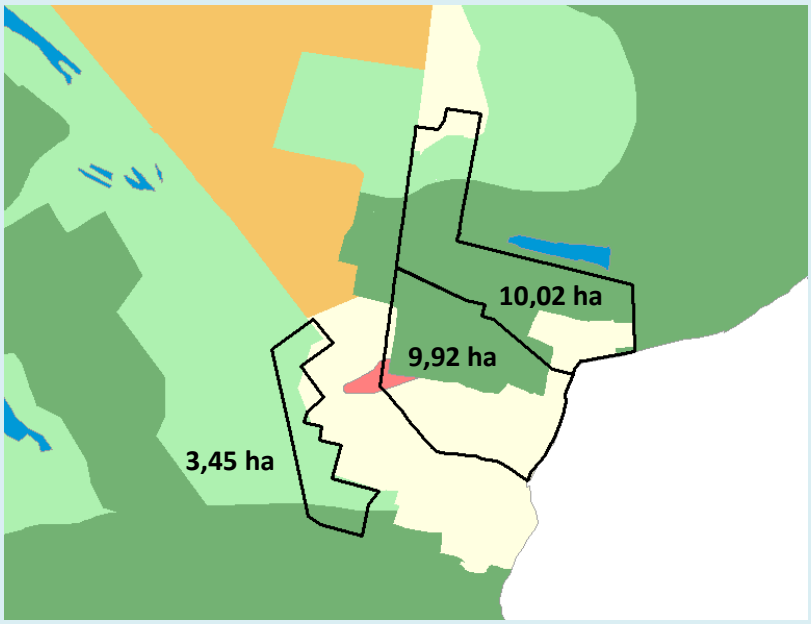
- unbelastet
- belastet

Talwind

- unbelastet
- belastet

- Kaltlufthindernis
- Eindringtiefe Kaltluft
- Kaltlufteinzugsgebiet
- Kaltluftstau

- geplante Wohnbaugebiete



Legende der Planungshinweiskarte

- Ausgleichsraum hoher klimatisch-lufthygienischer Bedeutung
- Ausgleichsraum mittlerer Bedeutung
- Bebautes Gebiet mit geringer klimatisch-lufthygienischer Belastung und Funktion
- Bebautes Gebiet mit klimarelevanter Funktion
- Bebautes Gebiet mit bedeutender klimarelevanter Funktion
- Bebautes Gebiet mit klimatisch-lufthygienischen Nachteilen
- Wasser

Der Aufnahmepunkt (1.10.2020) ist in der Übersichtskarte durch dieses Symbol gekennzeichnet: ▶

Städtebauliche Charakterisierung:

Südwestlich und nördlich von Bruckdorf sind insgesamt drei neue Wohngebiete angrenzend an die bestehende Siedlung mit einer Gesamtfläche von 23,4 ha geplant, von denen die mittlere Fläche bereits bebaute Bereiche einschließt. Die unbebauten Flächen des mittleren, sowie das nördliche Teilgebiet, sind gegenwärtig landwirtschaftlich genutzte Flächen, die dem Freilandklima zugeordnet werden. Das südwestliche Teilgebiet ist ebenfalls dem Freilandklima zugeordnet, besteht jedoch neben landwirtschaftlich genutzten Flächen auch aus Ruderalfluren, sowie Gehölzen und Hecken. Klimatisch ist Bruckdorf dem Vorstadtklima zuzuordnen. Im Nordwesten schließt sich ein größeres Gewerbegebiet an, in dem sich unter anderem die Messe befindet.

Kaltluftsituation/Luftaustausch:

An dieser Stelle unterscheidet sich die Situation zwischen dem südwestlichen und den beiden nördlichen Teilen. Ein Großteil des im Südwesten gelegenen Bereiches ist weder Teil eines Kaltlufteinzugsgebietes, noch verlaufen hier Kaltluft- oder Luftleitbahnen. Lediglich ein kleiner Abschnitt im Süden liegt an der Grenze eines Kaltlufteinzugsgebietes (lokale Kaltluftproduktion). Anders ist die Situation in den beiden nördlichen Teilen. Hier liegt wiederum der Großteil innerhalb eines Kaltlufteinzugsgebietes mit lufthygienisch unbelastetem Kaltluftabfluss in westliche bis südwestliche Richtung. Die Kaltluft aus Nordosten dringt bisher bis zu den bestehenden Siedlungsstrukturen vor. Aus Sicht der Luftschadstoffbelastung ist anzumerken, dass die Zieglerstraße aufgrund eines DTV Wertes von ca. 17.000 eine mäßige Verkehrsbelastung in Bruckdorf aufweist.

Situation Wärmebelastung:

In Bruckdorf liegt derzeit keine nennenswerte Wärmebelastung vor.

Einschätzung lokalklimatische Auswirkungen und Handlungsempfehlungen:

Bei der Bewertung der drei Teilgebiete ist aufgrund der lokalklimatischen Gegebenheiten eine Fallunterscheidung zwischen dem südwestlichen- und den beiden nördlichen Bereichen erforderlich. Im Südwesten führt eine maßvolle Bebauung grundsätzlich zu geringen klimaökologischen Auswirkungen, da hier praktisch keine Kaltlufteinflüsse oder Luftleitbahnen vorhanden sind. Grundsätzlich führt jegliche Bebauung zu Effekten wie z.B. der Verringerung der

relativen Luftfeuchtigkeit, der Erhöhung der Oberflächentemperatur und einer Beeinflussung des lokalen Windfeldes.
Die beiden nördlichen Gebiete befinden sich bis auf einen kleinen Abschnitt im Norden, innerhalb eines Kaltlufteinzugsgebietes (lokale Kaltluftproduktion), indem auch ein lufthygienisch unbelasteter Kaltluftabfluss in Richtung Bruckdorf auftritt. Aus diesem Grund werden im Falle eine Bebauung weitere Empfehlungen für diese beiden Teilgebiete genannt.
Die Bebauung sollte hier in offener Bauweise erfolgen und einen Versiegelungsgrad von 40 % nicht übersteigen. Die maximale Gebäudehöhe beträgt idealerweise zwei Geschosse. Dachflächen sind nach Möglichkeit zu begrünen oder mit hoher Albedo zu versehen, um den Verlust an Kaltluftentstehungsflächen etwas zu kompensieren. Speziell während längerer Trockenperioden ist eine regelmäßige Bewässerung begrünter Dachflächen dringend zu empfehlen, um deren klimaökologische Funktion zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass die bislang eindringende Kaltluft in der Ortslage Bruckdorf (roter Bereich in der Planungshinweiskarte) nach Umsetzung des Bauvorhabens in der Form nicht mehr vorhanden sein wird.
Bei einer weiteren Bebauung nördlich und südlich von Bruckdorf ist von einer Reduktion der mittleren Windgeschwindigkeiten entlang der Zieglerstraße in der Ortslage Bruckdorf auszugehen, was zur Verminderung des Abtransportes/Verdünnung der Verkehrsemissionen führt.